

Diese Wochenschrift
erscheint wöchentlich Mittwochs Bermittag
in einem Bogen in der Buchdruckerei der
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-
merationspreis von 7 Sgr. 6 Pf.



Amtliche und Privat-Anzeigen
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr
erbeten.

Der Sächsischer Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift
für Stadt und Land.

N^o. 44.

Mittwoch, den 30. October

1850.

Zeitereignisse.

Der demnächst den Kammern vorzulegende Ge-
setzentwurf über die Verantwortlichkeit der Minister
ist, wie wir vernehmen, nunmehr das Stadium
der Berathung im Staats-Ministerium vollständig
durchlaufen. Derselbe enthält in drei Abschnitten
die Bestimmungen über die strafrechtliche Verant-
wortlichkeit der Minister und die Strafen, dann
über das Verfahren in den Kammern bei Anklagen
gegen die Minister, und endlich über das gericht-
liche Verfahren vor dem Obertribunal. Das Ganze
umfaßt 34 Paragraphen.

Der bisherige Gesandte am Preuß. Hofe, Herr
v. Persigny, ist aus Paris in Berlin eingetroffen.
Man vermuthet daraus ein Einverständnis zwischen
Frankreich und Preußen in der deutschen Angelegen-
heit, da sich Frankreich dem Protest Englands gegen
eine kurhessische Intervention der Bundesversamm-
lung in Frankfurt angeschlossen haben soll.

Man wollte dieser Tage wissen, daß Preußen
gemeinschaftlich mit einer andern deutschen Macht
(man nannte Baiern) zur Aufrechthaltung der lan-
desherrl. Autorität in Kurhessen einschreiten werde.

In Kurhessen dauert, wie es scheint, die
Ministerkrisis noch fort, ohne daß bis jetzt ein be-
stimmtes Resultat in Aussicht zu nehmen ist; der
zum Ministerpräsidenten designirte Oberappellations-
gerichtsrath Elvers soll dem Kurfürsten eine
Denkschrift überreicht haben.

Es wird wieder etwas lebendiger in Schleswig-
Holstein und die nächsten Tage dürften uns Nach-
richten über, wenn nicht entscheidende, doch vor-
bereitende Schritte der Armeen bringen. Zunächst
haben die Vorpostengefechte wieder ihren regel-
mäßigen Verlauf genommen. Täglich treten jetzt
wieder eine Menge Freiwilliger in die schleswig-
holsteinische Armee.

Die dänischen Kriegsschiffe werden wegen vor-
gerückter Jahreszeit nach Kopenhagen berufen;
die russische Flotte ist bereits in voriger Woche in
die Heimath zurückgekehrt.

Am 15. früh um 5 Uhr langte Se. Maj. der
Kaiser von Rußland in Warschau an.

In Liverpool machte man eine Probefahrt
mit einer nach einem neuen System verbesserten Lo-
komotive. Sie legte mit einem Wagenzuge in der
Stunde 40 $\frac{1}{2}$ englische Meilen (8 $\frac{1}{2}$ deutsche Meilen),